BS19
BERUFLICHE SCHULE FARMSEN
MEDIEN · TECHNIK

Auszubildende(r):	Klasse:	Ausbildungsbetrieb:
Fax-Nr. des Betriebs:	E-Mail-Adresse des Betriebs:	

ANTRAG AUF BEURLAUBUNG VOM BERUFSSCHULUNTERRICHT

Beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:
Anträge auf Beurlaubung sind mindestens zwei Wochen vorher zu stellen! Nachträglich sind keine Beurlaubungen möglich. Der Ausbildungsbetrieb hat nach BBiG (Berufsbildungsgesetz) den/die Auszubildende(n) für den Berufsschulunterricht und für die Teilnahme an Prüfungen freizustellen. Eine Beurlaubung aus wichtigem Grund kann grundsätzlich nur durch die Schulleitung und nicht durch den Ausbildungsbetrieb erfolgen.

Ich bitte um Beurlaubung vom Berufsschulunterricht am: bzw. von: bis: aus nachfolgendem wichtigen Grund: (ggf. Anlagen beifügen)	Vom Auszubildenden auszufüllen!
Datum _____	Unterschrift des Auszubildenden _____

Beantragung durch den Ausbildungsbetrieb: (per Fax an G16: 428855-885, per E-fax: 4279-69020)

Beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:
Beurlaubungen vom Berufsschulunterricht können nur aus wichtigem Grund und im Ausnahmefall erteilt werden. Bei Nichtgewährung der Beurlaubung vom Berufsschulunterricht entstehen für den Auszubildenden erhebliche Nachteile, vor allem unentschuldigte Fehlzeiten, die in das Abschlusszeugnis übernommen werden. Dazu kommt, dass die während der unentschuldigten Fehlzeiten nicht erbrachten Leistungen mit <ungenügend>/Note 6 bewertet werden. Der beantragende Betrieb trägt dafür Sorge, dass der /die Auszubildende den versäumten Unterrichtsstoff nachholen kann.

Wir haben in der Vergangenheit keinen/ einen Antrag auf Beurlaubung dieses /dieser Auszubildenden gestellt: Datum des letzten Beurlaubungsantrags: (Nicht Zutreffendes bitte streichen) Anlass der letzten Beurlaubung: Dauer der letzten Beurlaubung: Name, Datum und Unterschrift des Ausbilders (mit Stempel des Ausbildungsbetriebs)	Vom Ausbildungsbetrieb auszufüllen!
Genehmigung der Schulleitung: Genehmigt/ nicht genehmigt am: Unterschrift:	Von der Schulleitung auszufüllen!